



SAV „Rellau“ e.V., Pinneberg



Mitglied des Verbandes Deutscher Sportfischer e.V.

www.sav-rellau.de



Liebe Mitglieder,

nach dem der Winter (obwohl eigentlich ein völlig normaler) endlich Anfang März zu Ende gegangen war und die Angelsaison endlich losgehen kann, will ich mich kurz fassen und allen Mitgliedern hiermit einen guten Start in die Angelsaison 2009 wünschen. Ich hoffe, den einen oder anderen demnächst persönlich an unseren Gewässern oder bei den erneut umfangreichen und abwechslungsreichen Vereinsveranstaltungen sehen zu können oder vielleicht trifft man sich auch „virtuell“ in unserem neu geschaffenen Vereinsforum im Internet, welches bereits von etlichen Mitgliedern besucht und zum Austausch genutzt wurde und wird.

In dem Sinne : „Petrit Heil“ !!!

Mit freundlichen Grüßen

Ihr *Thies Klingenberg*

1. Vorsitzender

Der Vorstand informiert

Letzter Aufruf zur Beitragszahlung

Der Vorstand fordert hiermit die Mitglieder auf, die noch nicht den Beitrag bezahlt haben, dieses umgehend nachzuholen, denn ansonsten werden in den nächsten Tagen **kostenpflichtige Mahnungen** an die Betreffenden verschickt werden.

Die Beiträge können entweder auf unser Konto bei der

Hamburger Sparkasse
Konto-Nr. : 1374120259
Bankleitzahl : 20050550

oder auch in bar im **Angelcenter Uetersen** bezahlt werden.

Hier noch einmal die Beitragszahlen :

Beitrag Erwachsene bis 60 Jahre : Euro 117,00 inkl. Arbeitsdienstersatzgeld
Beitrag Erwachsene über 60 Jahre : Euro 87,00
Beitrag Passive Mitglieder : Euro 27,00
Beitrag Jugendliche : Euro 37,00

Eleonore Grimm ist unsere neue Schatzmeisterin

Auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung wählten die Mitglieder mit überragender Mehrheit (einstimmig) **Eleonore Grimm** zur neuen Schatzmeisterin.

Die Kontaktdaten lauten wie folgt :

Eleonore Grimm
Diesterwegstr. 30 - 25421 Pinneberg
Tel: 04101-67160 oder
email: ellen.grimm@sav-rellau.de

Bedanken wollen wir uns noch bei Janette Franz, die in den letzten 3 Jahren mit großem Einsatz dieses Amt bekleidet und ausgefüllt hatte und (leider) aus familiären Gründen unsere Region verlassen hat.

Bitte keine Vereinspost mehr an Janette Franz schicken !!!

Kinderangeln in Appen (Distelkuhlen) & am Funkturmsee

In diesem Jahr werden wir wieder in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Appen ein Kinderangeln im Rahmen des Ferienprogramms an den Distelkuhlen veranstalten. Ebenfalls findet in diesem Jahr der „Pinneberger Kinderangeltag“ am Funkturmsee statt.

Die Termine sind wie folgt festgelegt :

Kinderangeln Funkturmsee : Samstag, den 11.07.2009 von 12.00 bis 16.00 Uhr
Kinderangeln Appen (Distelkuhlen) : Samstag, den 01.08.2009 von 12.00 bis 16.00 Uhr

Wir brauchen auch hier wieder etliche Mitglieder als Betreuer und bitten daher um viele Freiwillige, die sich bitte bei Thies Klingenberg (Tel.: 04101 / 375827) oder Gunnar Markner (Tel.: 04101 / 208079) melden möchten.

Alle Mitglieder, die sich bereits auf der Hauptversammlung auf die Betreuerliste eingetragen hatten, brauchen sich nicht mehr extra anzumelden !!!

Wir danken im voraus für Eure Mithilfe !!!

- Der Vorstand -

Anfüttern weiterhin an einigen Gewässern eingeschränkt

Wir möchten daran erinnern, dass das **tagelange Vorfüttern** an unseren kleineren Gewässern gemäß eines Beschlusses unserer Gewässerwarte weiterhin **verboten** ist. **Das bedeutet, es darf nur noch am Angeltag und zwar nur während des Angelns angefüttert werden.**

Diese Regelung ist auf die Gewässer Ossenpadd, Heidgraben, Distel I & II, Hasenmoor, Waldenau und Bevern beschränkt.

Wir bitten dennoch alle Mitglieder, an allen unseren Gewässern generell nur sehr sparsam anzufüttern, da dies der Wasserqualität zu Gute kommt und ohnehin übermäßiges Anfüttern nicht den gewünschten Erfolg für mehr Fische hat, da die Fische an den kleineren Gewässern schon oft „überfüttert“ sind.

Wird sich nicht daran gehalten, könnte ein generelles Anfütterungsverbot ausgesprochen werden.

Kontrollen / Eintragungen in die Fangkarten

Aufgrund aktueller Umstände haben die Fischereiaufseher und Gewässerwarte beschlossen, noch intensivere Kontrollen an den Vereinsgewässern durchzuführen.

Des Weiteren wurde vom Vorstand beschlossen, dass künftig die Fische sofort bzw. spätestens nach Versorgung des Fanges einzutragen sind.

Die alte Regelung wonach die Fische erst spätestens vor Verlassen des Gewässers einzutragen sind, ist danach aufgehoben.

Die Fischereiaufseher und Gewässerwarts sind angehalten, bei Verstößen sofort die Erlaubniskarte und den Sportfischerpass einzuziehen und an den Vorstand weiterzuleiten.

Es ist ausreichend, am Gewässer das Datum, das Gewässer und die Stückzahl der Fische in die Fangkarte einzutragen.

Aus Platzgründen muss nicht jeder Fisch in eine neue Spalte eingetragen werden, sondern es können "römische Ziffern" im entsprechenden Kästchen "Stückzahl" benutzt werden. Das Gewicht kann auch erst zu Hause nachträglich eingetragen werden.

Wer noch im Besitz seiner alten Fangkarte ist, möge diese bitte umgehend an Thies Klingenberg schicken oder im Angelcenter Uetersen abgeben.

Kostenlose Austauschkarten mit anderen Vereinen

Gerade unsere neuen Mitglieder sind eventuell noch nicht damit vertraut, dass wir mit mehreren anderen Vereinen einen kostenlosen Gastkartenaustausch haben.

Daher möchten wir daran erinnern, dass weiterhin die Möglichkeit besteht, **kostenlose** Gastkarten für die Gewässer der Vereine **SAV „Elmshorn-Barmstedt“ e.V.** (u.a. die Pinnau und Krückkau), **SAV „Itzehoe“ e.V.** (u.a. die Stör und das Kremper Moor) und **SAV „Uetersen-Tornesch“ e.V.** (für Teiche in Appen, Tornesch und Prisdorf) zu erhalten.

Wie gesagt sind diese Angelkarten kostenlos und in unseren Anlaufstellen in Uetersen, Pinneberg und Halstenbek zu erhalten.

Die Karten dürfen in der Regel 3 bis max. 4 Tage behalten werden und sind dann unaufgefordert wieder bei der Ausgabestelle abzugeben.

Ansonsten behält sich der Vorstand vor, Mitglieder, welche die Karte länger behalten künftig zu sperren !!!

Spinnangeln in Sparrieshoop

Bislang war das Spinnangeln in unserem Gewässer „Sparrieshoop“ nur im Zeitraum vom 01.10. bis 31.12. gestattet.

Wir haben nun mit unserem Partnerverein dem SAV „Elmshorn-Barmstedt“ die Regelung getroffen, dass das Angeln mit Kunstködern ganzjährig mit Ausnahme der Hechtschonzeit (15.02. bis 30.04.) erlaubt ist, soweit kein anderer Angler behindert oder belästigt wird. Wir denken, dass dieses eine gute und attraktive Neuregelung für viele Mitglieder ist, da „Sparrieshoop“ traditionell einen guten Hecht- und Zanderbestand hat.

Terminplan Erwachsene 2009

Liebe Mitglieder,

hiermit geben wir die folgenden Veranstaltungstermine in diesem Jahr bekannt :

- Fr., 01.05.09 : Anangeln am Funkturmsee -Treffen: 05.30 Uhr am Badestrand**
Angeln 07.00 -13.00 Uhr (Pause von 10.00 - 11.00 Uhr) - Startgebühr : Euro 3,--
Das Gewässer ist wegen des nachfolgenden Anangelns der Jugendgruppe bis cirka 21.00 Uhr gesperrt.
- So., 14.06.09 : 2. Vereinsangeln in Sparrieshoop** - Treffen: 06.00 Uhr am Gewässer
Angeln: 07.00 -12.00 Uhr (keine Pause) - Startgebühr : Euro 3,--
- Sa., 20.06.09 : „Klaus Bauer Freundschafts- und Begegnungsangeln“ am Ossenpadd**
Treffen: 09.00 Uhr (Angeln bis 12.00 Uhr) - **Nur für geladene Gäste !!!**
- So., 28.06.09 : KV Vorstands- & Seniorenangeln in Heidgraben**
Startgebühr : Euro 7,00 inkl. Grillen und 1 Getränk
Treffen: 06.00 Uhr am Gewässer - Angeln: 07.00 -11.00 Uhr
Teilnehmen können alle Vereinsmitglieder ab 50 Jahren sowie alle Gewässerwarte, Fischereiaufseher und Mitglieder des Vorstandes unabhängig des Alters.
Anmeldungen bei Lothar Weißmann (Tel: 04101-61463).
- Sa., 04.07.09 : Nachtangeln am Alsensee** - Treffen: 20.00 Uhr am Gewässer
Angeln: 21.00 - 05.00 Uhr (keine Pause) - Startgebühr : Euro 3,--
- Sa., 11.07.09 : Kinderangeln am Funkturmsee** - Treffen: 12.00 Uhr (Angeln bis 16.00 Uhr)
Betreuer bitte bei Thies Klingenberg (Tel: 04101-375827) melden !!!
- So., 12.07.09 : KV-Castingturnier auf der Sportanlage von Holsatia Elmshorn**
Treffen: 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr – Gerät stellt der Kreisverband
Startgeld : EURO 3,00 – Für das leibliche Wohl wird gesorgt !!!
Anmeldungen bei Lothar Weißmann (Tel: 04101-61463).
- Sa., 01.08.09 : Kinderangeln Appen-Distelkuhlen** - Treffen: 12.00 Uhr (Angeln bis 16.00 Uhr)
Betreuer bitte bei Thies Klingenberg (Tel: 04101-375827) melden !!!
- Sa., 29.08.09 : 4. Vereinsangeln am Funkturmsee** - Treffen: 13.00 Uhr
Angeln: 14.00 - 18.00 Uhr (keine Pause) - Startgebühr : Euro 3,--
- So., 27.09.09 : Königsangeln an der Kieskuhle Appen** - Treffen: 06.00 Uhr am Gewässer
Angeln: 07.30 - 13.30 Uhr (Pause von 10.30 - 11.30 Uhr) - Startgebühr : Euro 3,--
Das Gewässer ist wegen des Jugendkönigsangeln von Samstag, den 26.09.2009 um 00.00 Uhr bis Sonntag, den 27.09.2009 um ca. 14.30 Uhr gesperrt !!!
- Sa., 07.11.09 : Anglerfest im „Jägerkrug“ in Hohenhorst**
Beginn : 19.30 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr)
- Fr., 20.11.09 : Herbstversammlung im „Rellinger Hof“** – Beginn : 20.00 Uhr

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung bei allen Veranstaltungen !!!

Mit freundlichem Gruß
Lothar Weißmann (Sportwart)
Tel: 04101-61463

Terminplan Jugendgruppe 2009

Liebe Jugendliche,

unser Jugendleiter Jens Reikat gibt hiermit die folgenden Termine bekannt :

Fr., 01.05.09 : Anangeln am Funkturmsee

Treffen: 14.00 Uhr am Badestrand - Angeln: 15.30 -20.30 Uhr
Startgebühr : Euro 1,-- / Futtermenge : 2 l trocken

So., 24.05.09 : Grillangeln am Funkturmsee (anschließend Grillen !!!)

Treffen: 06.00 Uhr am Badestrand - Angeln: 07.00 -12.00 Uhr
Startgebühr : Euro 1,-- / Futtermenge : 2 l trocken

Sa., 20.06.09 : 1. Nachtangeln am Alsensee

Treffen: 19.00 Uhr am Gewässer - Angeln: 20.30 - 06.00 Uhr
Startgebühr : Euro 1,-- / Futtermenge : 3,5 l trocken

Sa., 11.07.09 : 2. Nachtangeln am Funkturmsee (vorher Grillen !!!)

Treffen: 18.00 Uhr am Gewässer - Angeln: 20.00 - 07.00 Uhr
Startgebühr : Euro 1,-- / Futtermenge : 3,5 l trocken

So., 12.07.09 : KV-Castingturnier auf der Sportanlage von Holsatia Elmshorn

Treffen: 09.00 Uhr bis ca. 17.00 Uhr – Gerät stellt der Kreisverband
Startgeld : EURO 3,00 – für das leibliche Wohl wird gesorgt !!!
Anmeldungen bei Lothar Weißmann (Tel: 04101-61463).

Sa., 26.09.09 : Königsangeln an der Kieskuhle in Appen

Treffen: 11.30 Uhr am Gewässer - Angeln: 13.00 - 18.00 Uhr
Startgebühr : Euro 1,-- / Futtermenge : 2 l trocken

In der Startgebühr sind die Kosten für Grillfleisch und Getränke bereits enthalten !!!

Bitte sich jeweils zum Grillangeln und 2. Nachtangeln spätestens 1 Woche vorher bei Jens Reikat telefonisch unter Tel.: 0173-3614966 oder per e-mail unter philipp.koopmann@sav-rellau.de anmelden.

Wir würden uns freuen, wenn möglichst viele Jugendliche (auch die vielen neuen Mitglieder) zu allen Veranstaltungen kommen würden !!!

**Mit freundlichem Gruß
Jens Reikat (Jugendleiter)
Tel: 0173-3614966**

Jugendliches Mitglied sucht eine Mitfahrgelegenheit

Ein Mitglied unserer Jugendgruppe aus Schenefeld sucht eine Mitfahrgelegenheit an unsere Vereinsgewässer, da seine Eltern nicht selbst mobil sind. Welches Mitglied aus Schenefeld, Lurup, Osdorf oder Halstenbek würde dieses Mitglied mal mit zum Angeln nehmen ??? (Es besteht keine dauerhafte Verpflichtung.) Die Mutter würde sich auch an den Fahrtkosten beteiligen. Bitte meldet Euch bei Thies Klingenberg (Tel: 04101-375827 oder email: thies.klingenberg@sav-rellau.de) und er wird den Kontakt dann herstellen. Danke schon einmal im voraus !!!

Gewässertipp : Die Müritz-Elde-Wasserstrasse (MEW)

Sie bietet z.B. die Möglichkeit, mit dem Motorboot von der Müritz durch den Kölpin-, Fleesen- und Plauer See bis zur Elbe bei Dömitz zu fahren. Bei Friedrichsmoor, ca. 7 km hinter Garwitz, zweigt der Störkanal zum Schweriner See ab.

Da die Abwassereinleitungen aus dem Bereich Lübz deutlich zurückgegangen sind, hat sich die Wasserqualität inzwischen spürbar verbessert. Die durchschnittliche Breite beträgt etwa 35 m, die Tiefe liegt im Mittel bei 1,20 m. An Raubfischen kommen Aal, Hecht, Barsch, Zander, Quappen und (seltener) Rapfen vor. Besonders im Sommer herrscht auf der MEW mitunter recht lebhafter Bootsverkehr. Vor und nach den Schleusungszeiten jedoch wird es ruhig, so dass sich interessante Angelmöglichkeiten von zahlreichen, gut erreichbaren Uferplätzen aus ergeben. Zur Hauptbeute gehören dann vor allem Aale und Barsche, aber auch Zander und Hechte sind drin. Allgemein gilt: Im Frühjahr, Herbst und Winter stehen die Fangmöglichkeiten für Raubfische aufgrund der niedrigen Wassertemperatur und guten -sichtigkeit sowie des absterbenden Krauts und geringen Bootsverkehr deutlich besser. Dennoch ist auch beim Spinnfischen im Herbst Vorsicht geboten. Besonders im Bereich größerer Baumgruppen können am Grund liegende Äste leicht zu Hängern führen. Hier harkt der Blinker dann auch so manches Blatt aus dem Wasser. Mein Bonus-Tipp für Eisangler: Oberhalb der Hauptschleuse bei Neuburg findet man eine heiße Stelle zum „Einlochen“.

Unterhalb der Hauptschleuse gibt es bis zur Einmündung der Alten Elde mehrere gute Angelplätze. Schleusenzeiten: April-September 7-20 Uhr, Okt.-Nov. 8-16 Uhr. Da auf der Alten Elde keine Motorboote fahren, zeigt sich der ca. 10 m breite und 40-120 cm tiefe Fluss das ganze Jahr über ruhig und beschaulich. In den Außenkurven des mäßig strömenden Kleinods finden sich einige tiefe Kolke. Dort allerdings ist es um die Ruhe der Raubfischangler bald geschehen: Barsch, Hecht und Zander schnappen nach kleinen Köderfischen.

Zur Sache geht's auch beim Aalansitz. Vom Frühsommer bis zum Herbst jedoch weist der Fluss oft so starken Bewuchs auf, dass nur die freien Bereiche mit Posen- und Grundmontagen befischt werden können. Top-Aalköder sind Mist-, Laub- und Tauwurm.

Unterhalb der Freischleuse sowie im Einmündungsbereich an der Petri -Brücke hat man nicht nur während der kalten Jahreszeit gute Aussichten auf Hecht, Zander und Barsch. Köderfische an einer treibenden Posen- oder festen Grundmontage sind hier immer einen Versuch wert. Zur Winterzeit, wenn das Kraut abgestorben ist, geht es verstärkt mit der Spinnangel auf Raubfische.

Kurz hinter Burow mündet der Gehlsbach (ein Salmonidengewässer) in die Alte Elde. Zwischen Siggelkow und Groß Pankow, in ca. 600 m Entfernung von der Straßenkreuzung in Richtung Burow-Lübz, geht auch die Mooster in den Fluss über. Meist fließen die MEW und Alte Elde parallel in geringem Abstand. Ungefähr 2 km vor der Hauptschleuse bei Neuburg wird der Fluss durch einen Düker, hinter dem eine Top-Stelle liegt, unter die MEW hindurchgeleitet. Zirka 1,5 km weiter in Richtung Hauptschleuse, bekommt die Alte Elde durch eine Nebenschleuse (Freischleuse) Wasser aus der MEW zugeführt. Unterhalb der Freischleuse locken sehr gute Angelstellen. Erreichbar sind die Hot Spots über einen befahrbaren Landweg, der von der Hauptschleuse bei Neuburg über Freischleuse und Düker führt, unmittelbar an der MEW entlang bis zur Landstraße Richtung Burow. Noch einige Kilometer stromab, dann mündet die Alte Elde ca. 1 km vor Neuburg gleich hinter der hölzernen Petri-Brücke (Fußgängerbrücke) in die MEW. Im Bereich der spitz zulaufenden Einmündung räubert es von Aal bis Zander. Kein Wunder, dass besonders die begehrte Spitze oft besetzt ist. Aber im Umfeld der Einmündung, sowohl in der MEW als auch im Paarscher Bogen der Alten Elde, laden ebenfalls zahlreiche gute Plätze zum Angeln ein. Die Anfahrt (aus Richtung Parchim kommend) erfolgt unmittelbar vor der MEW-Straßenbrücke, von wo aus zur Linken ein Landweg bis zur Petri-Brücke und weiter zum Paarscher Bogen führt.

GERÄT: Zum Spinnfischen leichte Spinnrute, 2,70 m, 5-25 g Wurfgewicht, 0,20er-0,30er Monofil oder 0,18er-0,20er Geflechtschnur. Fürs Wurm- oder Köderfischangeln kräftige Allround-Rute, ca. 3 m, 20-40 g Wurfgewicht, 0,30er-0,35er Monofil oder 0,20er Geflechtschnur, 20-30 g Laufblei.

KÖDER: Effzett-Blinker (16 - 22 g) in Silber/Gold oder Rotfeder Fluo/Gelb; Schaufelschwanz-Gummifische (10 cm) in Silber/Blau oder Gelb/Orange auf 10 g Bleikopfhaken gezogen; Twister (3-5 cm) in Silber/Glitter, Gelb und Rot für Barsche; Spinner (Gr. 2-4), z.B. Mepps, Luxox und Vibrax.

EXTRA-TIPP: Besonders im Juli und August beißen Aale oft auch recht gut von 11-14 Uhr - unter praller Mittagssonne!

BESTIMMUNGEN: Nachtangeln erlaubt, max. 2 Handangeln. Pro Tag dürfen nicht mehr als 3 Fische der Arten Hecht, Zander und Aal entnommen werden.

ANGELGESCHÄFTE: Angelgeschäft Brasch, Lange Str. 49, 19370 Parchim, Tel. 03871/212232; Angelgeschäft Schmidt, Markt 12, 19395 Plau, Tel. 038735/46832.

UNTERKUNFT: Campingplatz: Ufercamp Eldeblick (direkt an der MEW), Danilo Hebestreit, Eldeweg 4, 19376 Neuburg, Tel. 038724/20021 oder 03871/2670026. Weitere Unterkünfte und Infos über die Stadtinformation, Lindenstr. 38, 19370 Parchim, Tel. 03871/212843.

ANREISE: Von Parchim die Landesstraße in Richtung Meyenburg bis Neuburg.

Anleitung zum Räuchern

Nach dem Angeln kommt ein ebenfalls sehr angenehmer Nebeneffekt, nämlich die Verwertung des Fanges. Hier nun eine Anleitung über das Räuchern von Fischen, die sicher keinen Anspruch auf Vollständigkeit hat.

Der Aal ist ein klassischer Räucherfisch und wohl auch der bekannteste. Spitzkopfaale mit einem Gewicht von 200 bis 400 Gramm eignen sich besonders gut. Es ist eine falsche Annahme, dass Aale aus Nord und Ostsee nicht mehr gesalzen werden müssen. Diese Fische erhalten die gleiche Behandlung wie Süßwasserfische. Auch Forellen sind ein sehr bekannter und beliebter Räucherfisch. Durch die vielen Forellenteiche im ganzen Land, sind diese leicht zu fangen und nach einem Angeltag hat man schnell genug Forellen für eine Räuchertonne zusammen. Unter den Forellen schmecken Regenbogen, Bach und Meerforelle am besten. Der Hering, auch ein sehr leckerer Räucherfisch. Als Bückling wird er nicht ausgenommen und zählt in vielen Regionen als Delikatesse. Beim räuchern muss man den Hering extra am Räucherhaken anbinden, da er sehr weiches Fleisch hat. Makrelen, dieser schnelle Räuber der Nordsee, lassen sich gut räuchern und sind sehr schmackhaft. Frisch gefangen und schnell geräuchert, immer ein Erlebnis. Sollte man in die Verlegenheit kommen diesen Fisch im Geschäft kaufen zu müssen, liegt er meistens schon Tage auf Eis und sein Fleisch wird mürbe und weich. Aus der Ost- und Nordsee lassen sich auch Dorsch, Wittling, Hornhecht, Flunder, Köhler und Meeräschen sehr gut räuchern. Sämtliche Arten der Plattfische sollte man zusätzlich am Räucherhaken anbinden.

Zum Räuchern gute Süßwasserfische sind Äschen, Brassens, Schleie, Karpfen Barsch, Hecht und Zander. Ein traumhafter Süßwasserfisch ist die kleine Maräne. Schwer zu bekommen ist sie schon, aber frisch geräuchert möchte man nichts anderes mehr essen. Sie zählt zu den Salmoniden und wird nur in bestimmten Gewässern gezogen. Der Hering des Süßwassers. Im Süden ist die Maräne mit den Renken und Felchen zu vergleichen. **Ohne Salz wird der beste Räucherfisch nichts.**

Wir haben zwei Methoden um dem Fisch das Salz zu geben.

Vorweg muss ganz klar gesagt werden, dass die Fische zum Räuchern vorher immer gesalzen werden müssen. Nur so zieht das Salz in das Fischfleisch ein und verleiht echten Wohlgeschmack. Beim Trockensalzen wird der Fisch mit Salz innen und außen eingerieben. Nach einer Lagerzeit von ca. 2 Stunden wird dieser mit klarem Wasser abgespült und zum trocknen aufgehängt. Danach kann der Fisch in den Räucherofen. Ein Nachteil bei dieser Behandlung ist eine ungleichmäßige Verteilung des Salzes. Der Fisch kann stellenweise zu salzig oder zu fade sein.

Zum Nasssalzen muss man sich erst eine Salzlake herstellen. Dabei verwendet man das anderthalbfache an Wasser zum Fischgewicht. Das heißt:

Für 1 kg Fisch benötigt man 1,5 Liter Wasser. Dem Wasser fügt man pro Liter 50 bis 70 Gramm Salz hinzu und verrührt es gut. Dann wird der Fisch darin ca. 12 Stunden eingelegt. Danach wird der Fisch entnommen und mit klarem Wasser gut abgespült und zum trocknen aufgehängt. Ein Tip zum Salz : Nehmen Sie nur hochwertiges Speisesalz, sonst würde man am verkehrten Ende sparen.

Das richtige Holz : Um nicht auf dem Holzweg zu sein ist hier die Devise: Nadelgehölze dürfen nicht verwand werden, da sie einen harzigen Geschmack bringen.

Sehr gute Hölzer sind: Buche, Erle, Kirsche, Apfel

Diese Hölzer sollte man gut getrocknet in einem Plastiksack aufbewahren. Als Geschmacksverfeinerung kann man zum Holz auch noch Wacholderbeeren tun.

Die Vorbereitung : Um den Ofen herum wird in Griffnähe alles angeordnet, was am und im Räucherofen gebraucht wird. Später kann selbst kurze Abwesenheit fatale Folgen haben.

Gebraucht wird: Ein Gestell zum aufhängen der Fische vor und nach dem Räuchern, Beil und Holz. Was die Größe der Holzstücke angeht, sind 20 bis 25 cm und maximal 3 cm Durchmesser für Wärme- und Rauchentwicklung am besten geeignet. Während die Fische abtropfen, wird der Ofen vorgeheizt, d.h. auf eine möglichst hohe Temperatur gebracht. Dazu reichen 10 Minuten völlig aus. Keinen chemischen Anzünder verwenden, der schlägt sich negativ auf den Geschmack nieder. Wenn das erste Holz bis auf die Glut niedergebrannt ist, werden die Fische eingehängt. Das Garen Im Ofen dürfen die Fische sich nicht berühren, so dass sie später nicht zusammenkleben und auch der Rauch überall hinkommt. Der Deckel wird auf die Räuchertonne gesetzt und die Feuerluke geöffnet und die Glut mit einer neuen Schicht Holz abgedeckt. Die Luke der Feuerklappe bleibt ein wenig geöffnet. Es soll ein flaches Feuer entstehen mit gleichmäßiger Hitze. Steigt die Hitze zu schnell, platzen die Fische, verkohlen die Flossen oder bilden sich Fettschwänze. Bei richtiger Hitze um 80 Grad spreizen sich die Bauchlappen der Fische nach etwa 10 bis 15 Minuten. Die Fische sind nun Gar. **Das Räuchern :** Wieder wird eine Schicht Holz aufgelegt, doch diesmal die Luke danach fest schließen. Statt der Hitze braucht man jetzt den Rauch. Das Holz noch ein wenig glimmen lassen und dann mit Räuchermehl das Holz bedecken. Immer wenn, die Glut das Mehl verglimmt hat, den Vorgang wiederholen. Der Räuchervorgang sollte 1,5 bis 2 Stunden dauern. Nach dem Räuchern die Fische sofort aus dem Ofen nehmen und zum abkühlen aufhängen.

Guten Appetit !!!

Beteiligungen der Vereinsveranstaltungen

Nicht so schön waren die Beteiligungen bei vielen Vereinsveranstaltungen im letzten Jahr. Gerade einige Gemeinschaftsangeln waren schlecht besucht und das obwohl unser Sportwart sich sehr große Mühe gibt.

Es steht nicht im Vordergrund bei unseren Angeln, wer die meisten Fische fängt und den größten Pokal bekommt.

Unsere Gemeinschaftsangeln sollen in erster Linie dazu dienen, dass sich Mitglieder kennen lernen, sich austauschen und wenn dann noch der eine oder andere gute Fisch gefangen wird und man dafür mehr oder weniger zufällig einen Erinnerungspreis erhält, dann sollte das doch ein gelungener Angeltag gewesen.

Sollten erneut einige Veranstaltungen nicht den nötigen Zuspruch haben, stehen diese sicherlich auf den Prüfstand, ob sie ersatzlos gestrichen werden und das wäre sehr schade.

Daher unser Aufruf : Kommt bitte mehr zu den Gemeinschaftsangeln in 2009 !

Vereinsforum ist online !!!

Dem Wunsch vieler Mitglieder wurde nun entsprochen und ein Forum auf unserer Internetseite unter www.sav-rellau.de installiert.

Mathias Müller wird dieses Forum als Administrator leiten und er wird von **Stephan Falk** und **Frank Mangelsen** als Moderatoren unterstützt.

Wir hoffen, dass viele Mitglieder sich im Forum anmelden und dieses mit Leben füllen werden, denn sollte das Forum nicht genutzt werden, wird dieses nach 1 Jahr wieder eingestellt werden. Wir hoffen aber, dass dieses nicht nötig sein wird und viele Mitglieder dieses Medium künftig nutzen werden, um sich auszutauschen bzw. um über interessante Erfahrungen, Erlebnisse und natürlich Fänge rund um unseren Verein und die Angelei zu berichten.

Nur registrierte User haben Zugriff (Lesen und Schreiben vom Beitragen) zum Forum !!!

Termine Gewässerpflegedienste

Alle Arbeitsdienste beginnen um 08.00 Uhr und werden gegen 12.00 Uhr beendet.

Verbindliche Anmeldungen nur beim Hauptgewässerwart Werner Dannenberg
unter Tel.: 04101 / 8557955 oder 0172 / 4256147 oder per e-mail

werner.dannenberg@sav-rellau.de .

Gewässerpflegedienst : Sa, den 18.04.2009 – Waldenau

Gewässerpflegedienst : Sa, den 09.05.2009 – Hasenmoor

Gewässerpflegedienst : Sa, den 23.05.2009 – Ossenpadd

Gewässerpflegedienst : Sa, den 19.09.2009 – Gewässer noch offen

Gewässerpflegedienst : Sa, den 24.10.2009 – Hasenmoor

Gewässerpflegedienst : Sa, den 07.11.2009 - Sparrieshoop

Wer sich angemeldet hat und aus irgendwelchen Umständen kurzfristig nicht kommen kann, hat die Verpflichtung sich wieder abzumelden !!!

**Die nächste Ausgabe vom „Der Anbeißer“ erscheint ca. Anfang Juli.
Redaktionsschluss ist am 15. Juni 2009.**

IMPRESSUM

Herausgeber & Copyright : SAV „Rellau“ e.V. Pinneberg – Vereinsregisternummer : 478 PI
Redaktion : Thies Klingenberg - Fuchsweg 15 - 25482 Appen - Tel: 04101-375827
Druck und Farbe : Carsten Altekruiger www.gopas.de Auflage : ca. 700 Stück
"Der Anbeißer" ist das offizielle Informationsblatt des SAV „Rellau“ e.V. und erscheint viermal pro Jahr.
Die Redaktion ist nicht verpflichtet unverlangt eingesandte Manuskripte abzdrukken.